

[2/2019]

Mix

SAMMLUNG

Zeitgenössische Kunst hoch drei!

Die Geschichte dieser Ausstellung beginnt mit Kunstchaos in einer großen Hamburger Altbauwohnung: Prall gefüllte Schränke mit Grafikblättern, Fotos, Plakaten und daneben dicht an dicht gerahmte Arbeiten. Ein Hamburger Kunstliebhaber hat über Jahrzehnte weit über 1000 Werke zeitgenössischer Kunst gesammelt. Was einmal klein begann, wurde zur großen Leidenschaft. Die neue Ausstellung im Atelier Brandt Credo, die bis zum So. 24.2. läuft, hat ihren Schwerpunkt in den Radierungen und Lithografien dreier Künstler: Horst Janssen, A. Paul Weber und Wolfgang Werkmeister.

Aus dem gewaltigen Fundus wurde eine Auswahl getroffen, die auch mit Raritäten überrascht wie etwa Selbstbildnisse, Stillleben und Landschaften von Horst Janssen in unterschiedlichsten Formaten. Janssen gilt als einer der produktivsten Zeichner und Grafiker des 20. Jahrhunderts. Satirisch und zeitkritisch sind die Arbeiten von A. Paul Weber, der stets seinen eigenen Weg ging. In hoher künstlerischer Qualität zeigt sich, dass hinter Webers Themen etwas zutiefst Menschliches verborgen liegt. Den gebürtigen Berliner Wolfgang Werkmeister zog es nach dem Ende seines Studiums im Jahr 1964 nach Hamburg. Werkmeister erwies sich als Naturtalent des Radierens. Diese Technik blieb für ihn bis vor wenigen Jahren maßstabsetzend. Eine besondere Aufmerksamkeit verdienen seine zarten kolorierten Landschaften. Zu besichtigen ist die Sammlung sonntags von 16.00 bis 18.00 Uhr, individuelle Termine sind nach Absprache unter Tel. 0421 / 558455 jederzeit möglich.